















**Eingegangen.**

Der Mann ist auf die Jagd gegangen, oder vielmehr, er wollte es thun. Unterwegs begegnen ihm aber ein paar Freunde, die ihn mitnehmen zu einem Spaziergang, dem ein Frühstücken folgt.

"Du triffst ja doch nichts", meinten die guten Freunde.

Auf dem Wege beschließt der Mann, seiner Frau die Meinung beizubringen, er sei doch auf der Jagd gewesen. Hierzu will er eine "Sagdbente" mit nach Hause nehmen, die er sich nun bei einem Wildprethändler holt, wie er schon öfter gethan.

Zu seiner Frau heimgekehrt, hält er der ihn schelmisch anlachenden das gekaufte Hästlein hin mit den Worten: "Hier, Frauchen, diesen Haken habe ich heute geschossen."

"Wirklich, Du hast ihn geschossen?" fragt seine junge Gemahlin lachend.

"Aber, natürlich Weibchen." —  
"Hast Du Dir Munition gekauft?"  
"Gekauft? Ich habe sie doch von zu Hause mitgenommen." —  
"So — Du hast ihn also geschossen?" —  
"Natürlich."

"So! Womit denn?" lacht sie.  
"Du hast ja Deine Munition zu Hause gelassen, ich habe sie Dir doch versteckt", und sie wendet ihm lachend seine Taschen um. — Er hatte vergebens nachgesehen, kratzte sich den Kopf und brummte: "Eingegangen!"

Aus Washington wird berichtet: Erfolgreiche Experimente, welche das Ackerbau-Departement mit ägyptischer Baumwolle gemacht hat, haben die Sachverständigen der Regierung zu der Ueberzeugung gebracht, daß diese Art Baumwolle mit Vorteil in den Ver. Staaten, namentlich im südwestlichen Theil des Landes gebaut werden kann.

In dem Bericht aus der Experiment-Station der Regierung heißt es: "Die Möglichkeit, ägyptische Baumwolle auf den irrigierten Ebenen des südlichen Arizona und des südlichen Californiens zu züchten, ist nachgewiesen. Die Produktion im größeren Style hängt noch von der Lösung gewisser cultureller und commercialer Probleme ab, denen jetzt volle Aufmerksamkeit gewidmet wird."

In Wisconsin will man das Problem, wie das bewegliche Eigenthum zur Besteuerung herangezogen werden könnte, durch eine Einkommensteuer von einem Prozent lösen, welche alle Einkünfte über \$1000 das Jahr treffen würde. Man geht von der völliger richtigen Ansicht aus, daß wer von einem Bond drei oder vier Prozent bezieht, nicht eine Steuer von drei Prozent bezahlen kann, wohl aber im Stande ist, die Einkünfte von denselben mit einem Prozent zu versteuern. Anstatt also von einem \$100-Bond, der vier Prozent Zinsen trägt, drei Dollars an Steuern zu entrichten, würde man nicht mehr als vier Cents zu bezahlen haben.

Auf solche Weise sollte ein größerer Ertrag zu erzielen sein, als unter den gegenwärtigen Verhältnissen eingetrieben werden kann.

Aus San Francisco wird berichtet: Der Sohn des Landesfiskusinspectors Hofrath's Dr. v. Kummer, Fortkommensfür Wolfgram v. Kummer, ist, wie gemeldet, das Opfer eines tragischen Unfalls geworden. Auf einem Pirschgange bei Amst in Tirol wurde er von einer Lawine überrascht und verschüttet. Alle Anstrengungen, Kummer aus der Lawine zu befreien, sind erfolglos geblieben.

Kaiser Wilhelm hat zu den vielen Dokortiteln, welche er bereits besitzt, einen weiteren erhalten. Die siebenbürgische Universität Klausenburg ernannte ihn am Weihnachtstage in Anerkennung seiner Verdienste um die Förderung aller technischen Bestrebungen zum Doktor der Mathematik und Naturwissenschaften.

Von 600 griechischen Einwanderern, die im Hafen von New York anlangen, waren 150 nach 24

Stunden schon wieder auf der Rückreise nach Griechenland. Die Einwanderungs Behörden gaben den Leuten nicht einmal Zeit, gegen die Deportation zu appelliren.

Herr Elliot Woods, der Superintendent des Bundes-Kapitols verlangt vom Congreß eine Bewilligung von drei Millionen Dollars, um das Kapitol zu renoviren. Die gewaltige eiserne Kuppel dünkt ihm nicht mehr recht sicher zu sein. Der Zusammenbruch ist für ihn nur eine Frage der Zeit. Und welches Unglück, wenn dem Congreß dieser imponirende Dom über dem Kopf zusammenstürzen sollte. Deshalb will Herr Woods die eiserne Kuppel durch eine marmorne ersetzen. Und wenn denn einmal geändert und verbessert werden soll, so können gleich noch eine Anzahl anderer Verbesserungen und Verschönerungen an dem Monumentalbau vorgenommen werden. Den östlichen wie den westlichen Mittelbau will Herr Woods abgetragen und aus Marmor und Granit wieder errichtet haben, wobei die Symmetrie besser gewahrt werden soll, als es an dem jetzigen Bau gezeigten ist. Für all' diese Pläne werden wohl die geforderten drei Millionen nicht reichen und die Kosten des Umbaus werden sich wohl schließlich auf fünf Millionen steigern; vielleicht noch auf mehr. Das Kapitol hat, wie es jetzt da steht, etwa 15 Millionen Dollars gekostet; weniger als das Rathaus in Philadelphia. Und da der Congreß gewöhnlich mit seinen Bewilligungen für öffentliche Bauten sehr liberal zu sein pflegt, so wird er wohl auch hier keine Ausnahme machen.

Sicheres Kennzeichen.  
"War der Herr ein Norddeutscher?"  
"Natürlich, es war ihm alles Kommode! Wenn's ein Süddeutscher gewesen wär, so wär' ihm ja alles Wurst gewesen."

Fataler Doppelsinn.  
Schüler: "Herr Professor, Sie wollten uns doch einmal einen Vortrag über das Gehirn halten!"  
Professor: "Ja, nächstens! Jetzt habe ich etwas ganz anderes im Kopf!"

Verbotene Stelle.  
"Was? Das Angeln kostet drei Mark Strafe? — Na meinethwegen — Können Sie mir auf fünf Mark herausgeben?"  
Polizist: "Nein, aber vielleicht hätten Sie bei dieser Hitze Lust zu haben. Das kostet auch zwei Mark Strafe und dann stimmt's gerade."

Erfas.  
"Eine Hochzeitreise unternimmt Ihr also nicht?"  
Amateurphotograph: "Nein, wir setzen uns täglich ein Stückchen in die Dunkelkammer und bilden uns ein, wir führen durch einen Tunnel!"

Geringe Auswahl.  
"Kellner, eine Flasche Mineralwasser!"  
"Klein oder groß, bitte?"  
"Klein."  
"Entschuldigen, die haben wir nicht."  
"Also: groß."  
"Ja — entschuldigen, die großen sind eben ausgegangen."

Probe.  
"Pepel, pass' auf, daß Du Dich nicht betrinkst!"  
"Nach einiger Zeit." "Vater, wie merkt man's denn wenn man betrunken ist?"  
"Das will ich Dir sagen. Siehst Du da hinten in der Ecke die zwei Herren? ... Wenn Du meinst, es wären vier, bist Du betrunken."  
"Aber Vater, dort sieht ja nur einer!"

Entschuldigende Nehmlichkeit.  
"Hab' ich Dich endlich mal erwischt, Du Lump!"  
"Sie irren sich, Sie sie irren sich, ich bin's ja gar nicht!"  
"Wahrhaftig, jetzt is' er's nicht einmal, nee, was mich der Mensch schon geärgert hat!"

Ubergläublich.  
Gauener (der von einer kleineren Stadt nach dem Kreisgerichte eingeliefert werden soll, als der Schußmann Nummer 13 mit ihm

den Transport antritt): "Herr Kommissär, könnten Sie mir nicht mit einer andern Nummer transportiren lassen?"

Freudvoll und leidvoll.  
Freudvoll und leidvoll: Aviatiker sein.  
Gangen und bangen  
In schwebender Bein,  
Himmelhoch stürmend —  
Am Boden er liegt!  
Glücklich allein  
Ist der Flieger, der fliegt.

Kindermund.  
Die vierjährige Ingeborg und ihre jüngere Schwester spielten Arzt und Patientin. Die Mutter kommt gerade dazu, wie die Aeltere der Anderen einen Federhalter unter den Arm steckt und mit wichtiger Miene sagt:  
"Liebe Frau, Sie sind sehr krank, Sie haben 30 Pfund Fieber!"  
"Aber Ingeborg!" ruft die Mutter: "Pfund?"  
"Ach — Viter — Viter, liebe Mutter!"

Ein Millionär würde, wenn er krank ist, gerne seine Millionen gegen die kräftige Gesundheit eines armen Arbeiters austauschen, wenn solches möglich wäre. Es ist auch kaum anzunehmen, daß er viel Zeit bei Feststellung der Bedingungen für den Austausch vertrödeln würde. Dieses gibt uns eine schwache Andeutung über den Werth, welchen wir alle auf gute Gesundheit setzen. Welch ein kostbarer Schatz ist sie! Wie sollten wir uns bestreben sie zu erhalten und zu beschützen! Die beste Weise dieses zu thun ist, die kleinen Unregelmäßigkeiten des Systems bei ihrem Erscheinen durch den Gebrauch eines zuverlässigen anzeigenden Mittels, wie Form's Alpenkräuter, zu beseitigen. Antidote Aufzeichnungen beweisen, daß er über 100 Jahre lang in beständigem Gebrauch gewesen ist. Er ist keine Apotheker-Medicin, sondern wird den Leuten direkt geliefert durch die Eigenthümer, Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19—25 So. Hoyne Ave., Chicago, Ill.

### Riverside Terrace.

Der schönste neueröffnete Theil in Neu-Brannfels.

Lots \$100.00 und aufwärts.  
Baar oder in monatlichen Ratenzahlungen.

Die prächtige und überaus gesunde Lage der Riverside Terrace Addition macht den Ankauf dieser Lots — sei es für Speculation oder für die Anlage eines Heimes — eine höchst wünschenswerthe Anlage.  
Der Werth dieser Lots wird in kürzester Zeit steigen, darum sollte man diese Gelegenheit benützen, solange die Preise noch niedrig sind.

Wir sind jederzeit bereit, das Property zu zeigen.

**Wm. Karbach, jun.,**  
General-Agent.

### Bargains in Karnes County.

320 Acker 3 Meilen westlich von Karnes City, schwarzes Land, 60 Acker in Cultur, deutsche Nachbarschaft. Gut eingerichtet mit Haus, gutem Brunnen und Windmühle. Preis \$27.50 per Acker. Leichte Bedingungen.

1100 Acker auf der Moore Ranch, 5 Meilen von der Stadt, alles schwarzes Mesquitland. Anstehende Farmen werden für \$50 per Acker verkauft. In Parzellen oder alles zu \$22.50; leichte Bedingungen.

178 Acker, 2 Meilen von der Stadt, gut eingerichtet, in deutscher Nachbarschaft; 90 Acker in Cultur; \$38.00 per Acker.

300 Acker, 3 1/2 Meilen südlich von Karnes, 180 Acker in Cultur, guter Obstgarten, 2 Brunnen, würde zwei gute Farmen machen; \$45.00 per Acker.

148 Acker 7 Meilen südlich von Karnes, 50 Acker in Cultur, Haus, Brunnen und Windmühle, in deutscher Nachbarschaft; Preis \$32.50 per Acker.

278 Acker 6 Meilen von Karnes, 90 Acker in Cultur. Preis \$32.50 per Acker.

100 Acker 5 Meilen von Karnes, 80 Acker in Cultur, gute Häuser, Brunnen und Windmühle. Preis \$38.00 per Acker.

182 Acker 2 Meilen südlich von Karnes, 75 Acker in Cultur, gute Häuser, guter Brunnen, Windmühle und Obstgarten. Preis \$40.00 per Acker.

350 Acker 4 Meilen südlich von der Stadt, schwarzes Land, 200 Acker in Cultur, alles kann urbar gemacht werden, gut eingerichtet, Brunnen und Windmühle. Preis \$40 per Acker.

Wir haben auch vier River Bottom-Farmen an Hand, die dieses Jahr 50 bis 83 Bushel per Acker brachten. In wenigen Jahren wird dieses Land \$100 der Acker werth sein.

175 Acker Farm, 120 Acker in Cultur, das übrige würde ein schönes Feld machen, gutes Wasser, Brunnen und Windmühle. Preis \$60 per Acker.

— Acker-Farm, 85 in Cultur, alles gutes Land; hat gutes Wasser, Brunnen und Windmühle. Preis \$55.00 per Acker.

900 Acker, 375 bis 400 in Cultur, Haus und Hofe, 4 Kletterhäuser, 5 Meilen von Kenedy, 1 Meile von Green. 2 gute Brunnen und Windmühlen. Gutes Schwarzwald, wellig. \$25 per Acker, 1/2 baar, Rest wie es dem Käufer paßt, zu 8%.

256 2/10 Acker aus der Wilson Ranch, 50 Acker in Cultur, gutes Haus, guter Brunnen, fast alles schwarzes Land, ungefähr 200 Acker gutes Farmland. 7 Meilen von Green, Karnes County, Texas. Preis \$30.00 per Acker.

925 Acker 3 Meilen von Helena, 200 Acker in Cultur, gutes Haus, 2 gute Brunnen mit feinem Wasser, noch 600 Acker können urbar gemacht werden; schwerer schwarzer bis gemischter Boden, 6 Maultiere, guter Wagen, 2 Cultivatoren und andere Farmgeräthschäften, 300 Bushel Corn, Baumwollensamen usw. Für die Hälfte verrentet für nächstes Jahr. Kann jetzt alles dem Käufer übergeben werden. \$32.50 per Acker.

150 Acker, schwarzer bis gemischter Boden, 2 Meilen von Karnes City, 100 Acker in Cultur, gut eingerichtet, feiner Brunnen mit Mühle usw. \$40.00 per Acker.

35 Lots in Menge, 52 1/2 bei 170 Fuß, gut gelegen, an der Ostseite der Stadt, die für Wohnplätze bestgeeigneten Lots, die in der Stadt zu kaufen sind. \$100 für innere Lots, \$125 für Ge-Lots. Alle Lots haben 20 Fuß breite, von Norden nach Süden laufende Alleys.

100 Lots in Karnes City zu \$25 das Lot.

Titel garantiert und Abstract geliefert mit jedem Stück Farmland. "Abstract of Title" für Städteigenthum steht behufs Prüfung zur Verfügung; es würde sich für uns nicht lohnen, für jedes Lot einen separaten Abstract anzufertigen.

Um nähere Auskunft werde man sich an

### Ball

in der **Tippys Halle**  
verschoben wegen schlechten Wetters auf Montag, den 2. Januar.  
Freundlich ladet ein **Ernst Tipp**.

### Sylvester-Ball

Großer in der **Teutonia Halle**  
Samstag, den 31. Dezember.  
Tanzen frei.  
Freundlich laden ein **Teutonia Farmer-Verein**.

### Sylvester-Ball

in der **Sweet Home Halle**  
Samstag, den 31. Dezember.  
Freundlich ladet ein **Reinhardt & Schwab**.

### Sylvester-Ball

Großer in der **Smithson's Valley**  
Samstag, den 31. Dezember.  
Freundlich ladet ein **E. H. Boffe**.

### Sylvester-Ball

in der **Waldorff's Halle**  
Samstag, den 31. Dezember.  
Boule um 12 Uhr. Es wird gebeten Lunch mitzubringen. Kaffee wird geliefert.  
Freundlich laden ein **Oberkamp & Schreier**.

### Ball

in der **Barbarossa Halle**  
Samstag, den 7. Januar.  
Freundlich ladet ein **Fritz Mattfeldtr.**

### Sylvester-Ball

Großer in der **Sylvester-Ball**  
Samstag, den 31. Dezember.  
Für gutes Essen und Trinken ist bestens geforgt. Freundlich ladet ein **Chas. Lur.**

### Sylvester-Ball

in der **Born Halle**  
Samstag, den 31. Dezember.  
Freundlich laden ein **A. Ziegenbals & Co.**

### Sylvester-Ball

in der **Hübingers Halle**  
(Marion.)  
Samstag, den 31. Dezember.  
Freundlich ladet ein **H. J. Hübinger, Mgr.**

### \$100 Scholarship wird weggegeben, \$900 in anderen Preisen.

Diese Preise sind absolut frei für die Gewinner, kein Cent ist zu zahlen; möglicher Weise freie Ausbildung für Sie.

Sie müssen sich beeilen.  
Diese beliebten, fortwährenden Schulen geben absolut frei einen \$100-Curs, welcher Beköstigung, Unterricht und Schreibmaterialien einschließt. Fünfzig andere Preise werden weggegeben, der geringste nicht weniger als \$10 werth.

Vielleicht gewinnen Sie diesen \$100-Preis, oder einen von den anderen. Probiren kostet nichts, und wer die "Scholarship" selbst nicht gebrauchen kann, der kann sie verkaufen oder einem Freund schenken.

Eine Stunde — vielleicht 15 Minuten — kann Ihnen einen Preis verschaffen, der einen Buchführer, Stenographen aus Ihnen macht oder Ihnen eine gute englische Ausbildung verschafft. Schreiben Sie heute um "Booklet &" welches nähere Auskunft gibt.

Große Feiertags-Offerte.  
Es lohnt sich, sich auch unseren besondern Feiertagsraten zu erkundigen.

Waldens Business Colleges haben den Ruf, daß sie den besten Unterricht für das wenigste Geld und in kürzester Zeit geben.

Diese Schulen haben mehr Nachfrage nach Buchführern, Stenographen und Office-Gehülfen, als sie befriedigen können. Jeder Gradurte erhält wünschenswerthe Stellung. Besserer Unterricht ist nirgend zu keinem Preise zu haben.

Tausende von erfolgreichen, glücklichen Schülern, denen es gut geht, indossiren den gründlichen Unterricht dieser Schulen.

Freier Geschäfts-, Stenographie- oder englischer Unterricht, einschließlich Beköstigung, Unterricht und Schreibmaterial, für einen energischen jungen Mann, Frau, Knaben oder Mädchen. Sind Sie es? Schreiben Sie jetzt.

### S. W. Stirren & Otto Warnecke,

Karnes City, Texas.

### Walden's Business College,

Lake Charles, La. Austin, Texas.  
Nächster Termin beginnt Dienstag, 3. Jan. 1911.